



Rechtsanwaltskammer für den
Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Bahnhofstraße 5
29221 Celle

Postfach 12 11
29202 Celle

Telefon 05141.92 82-0
Telefax 05141.92 82-42
Internet www.rakcelle.de
E-mail info@rakcelle.de

→ Ausgabe Nr. 20/2020, 12.08.2020

I.

Kontaktformular im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Die Gerichte sind angehalten sämtliche Besucherinnen und Besucher zu erfassen, um in einem etwaigen Infektionsfall mit dem Coronavirus schnell und effektiv geeignete Maßnahmen ergreifen zu können und im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt entsprechende Auskunft zu erteilen.

Das **Kontaktformular** finden Sie hier

https://justizportal.niedersachsen.de/startseite/burgerservice/formulare_und_ausfull_hilfen/sonstige_themen

II.

Beantragung von Corona-Überbrückungshilfen

Seit dem 10.08.2020 ist die Beantragung von Corona-Überbrückungshilfen auch durch die Anwaltschaft möglich.

Das Konjunkturpaket der Bundesregierung zur Corona-Pandemie beinhaltet unter anderem ein Förderprogramm für kleine und mittelständische Unternehmen. Im Rahmen der „Überbrückungshilfe“ können seit dem 10.07.2020 Anträge hingegen nur von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder vereidigten Buchprüfern für die von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen eingereicht werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) teilte nunmehr mit, dass sich Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die für ihre Mandantschaft Überbrückungshilfen beantragen wollen, **seit dem 10.08.2020** an der digitalen Online-Plattform des BMWi anmelden können. Zudem erfolgte eine Verlängerung der Frist zur Antragstellung **bis zum 30.09.2020**.

Die BRAK hat dem technischen Dienstleister des BMWi eine Datenschnittstelle zur Verfügung gestellt, damit die Daten der Anwältinnen und Anwälte im digitalen Antragsprozess zur Corona-Hilfe abgerufen werden können. Der Rechtsanwalt oder die Rechtsanwältin muss den Registrierungsprozess initiieren bevor Daten erfasst oder abgefragt werden. Alle verwendeten Daten sind im Bundesweiten Amtlichen Anwaltsverzeichnis enthalten und öffentlich einsehbar.

Für weiterführende Informationen verweisen wir auf die Homepage der BRAK unter <https://www.brak.de/die-brak/coronavirus/arbeitsrechtliche-sowie-wirtschaftliche-auswirkungen/> und die des BMWi unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/20200708-corona-ueberbrueckungshilfe-des-bundes-startet.html>

III.

Neuigkeiten von der rak.seminare GmbH Celle und Oldenburg

Seit Juni 2020 ist Frau Rechtsanwältin Karin Schattenfroh Geschäftsführerin der rak.seminare GmbH Celle und Oldenburg. Im Beileger informiert sie über die coronabedingt teilnehmerbegrenzten Präsenzseminare und über die ab September anlaufenden Online-Seminare. Nutzen Sie gern den Newsletterservice der rak.seminare. Über diesen Link können Sie sich für den Newsletter anmelden:

<https://www.rak-seminare.de/>

IV.

Erste Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Bezugnehmend auf die KKM 17/2020 vom 29.06.2020 ist die Erste Förderrichtlinie nunmehr seit dem 1.08.2020 in Kraft getreten.

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ werden Ausbildungsbetriebe in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation unterstützt und motiviert, weiterhin auszubilden.

Konkret werden **Ausbildungsbetriebe mit bis zu 249 Beschäftigten**, die im Vergleich zu den drei Vorjahren ihre **Ausbildungsleistung aufrechterhalten**, mit einer Ausbildungsprämie gefördert. **Für jeden für** das Ausbildungsjahr 2020/2021 (Ausbildungsbeginn: 1. August 2020 bis 15. Februar 2021) **abgeschlossenen Ausbildungsvertrag** werden nach Abschluss der Probezeit einmalig **2.000 €** gewährt. Dabei kommt es bei der Gewährung der Ausbildungsprämie auf den **Berufsausbildungsbeginn** nach dem jeweiligen Ausbildungsvertrag an und nicht auf den Zeitpunkt des Abschlusses des Ausbildungsvertrages. Ausbildungsbetriebe, die ihre **Ausbildungsleistung** im Vergleich zu den drei Vorjahren sogar **erhöhen**, erhalten für jeden für das Ausbildungsjahr 2020/2021 **zusätzlich abgeschlossenen Ausbildungsvertrag** nach der Probezeit einmalig **3.000 €** (sogenannte „Ausbildungsprämie plus“).

Antragsberechtigt sind die durch die Corona-Krise in erheblichem Umfang betroffenen Betriebe. Davon ist auszugehen, wenn in der ersten Hälfte des Jahres 2020 **wenigstens einen Monat Kurzarbeit** durchgeführt wurde oder der **Umsatz** in den **Monaten April und Mai 2020 um durchschnittlich mindestens 60 Prozent** gegenüber April und Mai 2019 **eingebrochen** ist. Anträge auf Förderung sind **ab dem 1. August 2020** bei der jeweils örtlich zuständigen **Agentur für Arbeit** zu stellen. Es besteht **kein Anspruch** auf die Gewährung der Zuwendungen. Der Zuwendungsgeber entscheidet über die Anträge nach der Reihenfolge der Antragseingänge bis zur Erschöpfung der Mittel.

Die Förderrichtlinie können Sie unter

[https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-
Pressemitteilungen/2020/erste%20foerderrichtlinie-bundesprogramm-
ausbildungsplaetze-sichern.html](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-
Pressemitteilungen/2020/erste%20foerderrichtlinie-bundesprogramm-
ausbildungsplaetze-sichern.html) einsehen.

Informationen zur Beantragung finden Sie auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit unter: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

V.

Angebot von Videoverhandlungen am Sozialgericht Stade

Wie das Sozialgericht Stade mitteilt, besteht die Möglichkeit an mündlichen Verhandlungen bzw. Erörterungsterminen über Videokonferenz im Sinne von § 110a Sozialgerichtsgesetz (SGG) eingebunden zu werden. Einzelheiten dazu erhalten die Verfahrensbeteiligten mit der Ladung des Gerichts. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf der Homepage des Sozialgerichts Stade und hier [https://www.sozialgericht-stade.niedersachsen.de/startseite/wir ueber uns/gerichtsverhandlungen-per-videokonferenz-189940.html](https://www.sozialgericht-stade.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/gerichtsverhandlungen-per-videokonferenz-189940.html)

VI.

Hinweis der Notarkammer Celle:

46. Vorbereitungslehrgang auf die notarielle Fachprüfung in Bremen

Die Notarkammern Bremen, Celle und Oldenburg haben, um ihren Mitgliedern, insbesondere auch den Mitgliedern der Notarkammer Celle im nordwestlichen Bereich des Kammerbezirks, eine ortsnahe Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung zu ermöglichen, mit dem DAI (Deutsches Anwaltsinstitut e. V., Universitätsstraße 140, 44799 Bochum) eine Kooperation zur Durchführung eines Vorbereitungslehrgangs vereinbart. Der Vorbereitungslehrgang wird vom 05.10.2020 bis 06.03.2021 in Bremen im Atlantik Hotel an der Galopprennbahn stattfinden. Für die Mitglieder der an der Kooperation beteiligten drei Kammern ist der Teilnehmerbeitrag auf 3.945,00 € ermäßigt.

Die Notarkammer Celle möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf die zurzeit außerordentlich günstigen Rahmenbedingungen für Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen für die Erlangung des Amtes eines Notars/einer Notarin hinweisen. Beigefügt ist eine Aufstellung über den Bedarf an Notaren und Notarinnen im gesamten Oberlandesgerichtsbezirk Celle. In dieser Aufstellung sind in der ersten Spalte die jeweiligen Amtsgerichtsbezirke und in der zweiten Spalte der Bedarf pro Amtsgerichtsbezirk aufgeführt. Der Bedarf wird dergestalt ermittelt, dass das Urkundsaufkommen im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk auf drei Jahre aufaddiert wird. Pro 450 Urkunden im Schnitt der drei letzten Jahre wird eine Notarstelle ausgeschrieben. In der dritten Spalte ist der derzeitige Ist-Stand vermerkt. Zu der Zahl der zum 31.10.2020 ausgeschrieben Stellen (vierte Spalte) ist anzumerken, dass die Justizverwaltung sich deshalb, weil der Prüfungsdurchgang I/2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, dazu entschlossen hat, nur einen Teil der rechnerisch offenen Stellen auszuschreiben. Damit sollen für diejenigen, die die Prüfung nunmehr nachholen müssen, offene Stellen vorgehalten werden. Die tatsächlich offenen Stellen sind in der Folgespalte aufgeführt. In den weiteren Spalten sind dann die Stellen bezeichnet, die wegen des Erreichens der Altersgrenze der Amtsinhaber in den Jahren von 2020 bis 2030 frei werden.

Soweit offene Stellen im Jahr 2020 nicht ausgeschrieben sind oder im Jahr 2020 ausgeschriebene Stellen nicht besetzt werden, werden diese zusammen mit den zusätzlich frei werdenden Stellen jeweils zum 31.10. eines jeden Jahres ausgeschrieben. Die Zahlen können sich ändern, wenn das Urkundsaufkommen sinkt oder steigt. In den letzten Jahren war es mit leicht steigender Tendenz stabil. Die Aufstellung belegt, dass es in den nächsten Jahren wegen des

Generationenwechsels im Notariat sehr gute Chancen auf die Erlangung einer Stelle gibt.

Viele Interessenten/innen sehen von Bemühungen zur Erlangung des Amtes ab, weil sie die notarielle Fachprüfung fürchten. Dazu ist festzuhalten, dass rund 80 % der Prüflinge die notarielle Fachprüfung bestehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung durchaus mit den beruflichen und familiären Verpflichtungen vereinbar ist. Insoweit hatte die Notarkammer geplant, in Osterholz-Scharmbeck eine Informationsveranstaltung mit dem Leiter des Prüfungsamtes für die notarielle Fachprüfung und einer Absolventin durchzuführen; dies war wegen der Corona-Pandemie leider nicht möglich. Der Geschäftsführer der Notarkammer, Rechtsanwalt und Notar Dr. Enno Poppen, steht Interessenten für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Ort	Bedarf 01.01.2020	Ist 01.01.2020 inklusive Ernennungen 2020	Ausschreibung 2020	Offene Stellen 2020	Altersabgänge (Stand 01.2020)											Gesamt Alters- abgänge	
					2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
Achim	19	14	2	5			2	2	1		1				3		9
Alfeld	4	4															0
Bremervörde	6	3	1	3						1			1			2	
Bückeburg	10	9	1	1				2	1	1						4	
Burgdorf	8	8							3		1					5	
Burgwedel	8	7	1	1				1						1	1	3	
Buxtehude	25	23	1	2	1		2	1	1	2		2		3	1	13	
Celle	29	25	2	4	1			1	3	1	1					7	
Cuxhaven	12	8	2	4			1			1						2	
Dannenberg	10	10							1			1		1		3	
Diepholz	7	7							1						1	3	
Elze	6	7								1					1	2	
Geestland	18	10	4	8		1	1		2	1			1			6	
Gifhorn	23	19	2	4		2	1	2	1	1	1	1	1	1		11	
Hameln	125	56				1	1		8	5	4	2	4	1	1	27	
Hannover	169	158	5	11	5	5	8	9	4	11	8	9	2	3	3	67	
Hildesheim	32	26	3	6	2			1		1	3	1	2			10	
Holzminde	8	6	1	2	1			1								2	
Lehrte	8	8	1	1		1		2		1	1	1			1	7	
Lüneburg	31	29	1	2	1	2	1	1	1		1					7	
Neustadt	21	19	1	2	2		1	2	1	1	1					8	
Nienburg	13	12	1	1		2				1	2	1		1		7	
OHZ	16	13	1	3	1	2	1			1		1				6	
Otterndorf	9	7	1	2					1		1			1	1	4	
Peine	16	14	1	2				3	1	2			1	3		10	
Rinteln	3	3						1					1			2	
Rotenburg	13	11	1	2				2	1	2		1		1		7	
Soltau	11	10	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1			7	
Springe	4	3	1	1						1						1	
Stade	22	17	2	5		2		1				1		1	1	6	
Stadthagen	10	10			2	1			2			1				6	
Stolzenau	6	5	1	1				1			1					2	
Sulingen	5	4	1	1	1			1								2	
Syke	26	24	1	2	3		2	1	1	2			1	3	2	15	
Tostedt	22	22			1				1	1		1	2	1		7	
Uelzen	14	13	1	1		1			3			2		1		7	
Verden	9	7	1	2	2											2	
Walsrode	10	8	1	2	1		1					1	1			4	
Wennigsen	10	10			2	1			2							5	
Winsen/Luhe	22	19	1	3			2	1		2		3	1			9	
Zeven	9	9					2		2		1					5	
		677	44	85	27	21	27	37	42	41	28	30	19	27	13	312	

Aktuelle Informationen bzw. Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf unserer Homepage unter: <http://www.rakcelle.de/anwaelteN/aktuelles.htm> und unter: <http://www.rakcelle.de/anwaelteN/veranstaltungen.htm>